

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 6 (1933)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Zum 1. August

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militär-Funker-Verbandes (EMFV)
Organe officiel de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire
und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstrasse 22, Zürich 6. Postcheckkonto VIII 15666 + Der «Pionier» erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.- + Druck und Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG, Zürich, Stauffacherquai 36/40, Telephon 51.740

Zum 1. August

Weih dem echten Schweizertume,
Sohn der Ahnen Herz und Hand,
dass der Alpen reichste Blume,
dass die Freiheit blüh im Land!
Edler, grosser, heil'ger Name
du dem Starken nur bewusst,
glüh als reine Gottesflamme,
tief in jedes Schweizers Brust!

Freie Sitte, freie Rechte,
freier Glaube, freies Wort!
Licht und Wahrheit dem Geschlechte,
nimm, o Schweizer,

nimm sie dir zum Hort!

Der zur Höh' den Pfad gelichtet,
ist der freien Taten Gott!
Wenn dein Volk auf sie verzichtet,
ist sein Schweizername tot!

Wie die Väter einst gestritten
für des Landes höchstes Gut,
zieh aus deinen freien Hütten
und vergiess dein Heldenblut!
Kämpfe, wie das Licht mit Schatten,
wenn die Nacht dich übermannt!
Weih dein Leben edeln Taten,
Weih's dem freien Vaterland!

L. Widmer

